



EVANGELISCHE
AKTIONSGEMEINSCHAFT FÜR
FAMILIENFRAGEN
Landesarbeitskreis Sachsen e.V.

03. März 2025

PRESSEMITTEILUNG

Im Livestream: eaf-Debatte am 12. März 2026

„Gesundheitsrisiko Frau-Sein – Brauchen wir eine geschlechtergerechte Medizin?“

Leipzig, 3. März 2026 – Frauen erkranken häufig anders als Männer – dennoch werden geschlechtsspezifische Unterschiede in medizinischer Forschung, Diagnostik und Therapie bis heute nicht ausreichend berücksichtigt. Vor diesem Hintergrund lädt die eaf Sachsen am 12. März 2025 um 19:00 Uhr zu einer öffentlichen Livestream-Diskussion unter dem Titel „Gesundheitsrisiko Frau-Sein – Brauchen wir eine geschlechtergerechte Medizin?“ ein.

Die Veranstaltung wird live über den YouTube-Kanal der eaf Sachsen übertragen und richtet sich an Fachpublikum ebenso wie an interessierte Bürgerinnen und Bürger. Zuschauerinnen und Zuschauer können sich über den Live-Chat aktiv an der Diskussion beteiligen.

Geschlechterunterschiede in der Medizin im Fokus

Zahlreiche Studien zeigen, dass Krankheiten bei Frauen häufig andere Symptome aufweisen und Medikamente unterschiedlich wirken können. Gleichzeitig gelten viele frauenspezifische Erkrankungen weiterhin als nicht ausreichend erforscht. Diese strukturellen Defizite stehen im Mittelpunkt der Diskussion.

Bundesforschungsministerin Dorothee Bär betont dazu:

„Wenn Krankheiten, die ausschließlich Frauen betreffen, Männer treffen würden, stünde die Forschung heute an einem ganz anderen Punkt.“

Expertinnen aus Medizin und Praxis

Als Diskussionsgäste sind eingeladen:

Prof. Dr. med. Sandra Eifert, Herzchirurgin und Gendermedizinerin

Verena Mensenkamp, Psychologin, Systemische Beraterin und Vertreterin der Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V.

Gemeinsam beleuchten sie medizinische, gesellschaftliche und gesundheitspolitische Perspektiven einer geschlechtergerechten Medizin und diskutieren notwendige Veränderungen in Forschung und Versorgung.

Teilnahme am Livestream und vor Ort

Der Livestream beginnt am 12. März 2025 um 19:00 Uhr auf dem YouTube-Kanal der eaf Sachsen.

Zusätzlich steht eine begrenzte Anzahl an Publikumsplätzen im Studio zur Verfügung. Interessierte können sich bis zum 10. März per E-Mail anmelden unter: info@eaf-sachsen.de.

Der eaf Sachsen e.V. setzt sich als familienpolitischer Fachverband für gesellschaftliche Teilhabe, Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit ein und organisiert regelmäßig öffentliche Diskussionsformate zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen.

Für Rückfragen steht Ihnen

Dr. Olaf Schmidt, Projektkoordination „Was heißt geschlechtergerecht?“ gerne zur Verfügung.

Mobile: 017650733948/ Email: olaf.schmidt@eaf-sachsen.de/ Universitätsstraße 2/ 04109 Leipzig

www.eaf-sachsen.de